

## GHV-Stammtisch

**Hedelfingen** – Der November-Stammtisch des Gewerbe- und Handelsvereins Hedelfingen-Rohracker findet am Freitag, 4. November, um 19 Uhr in der Gaststätte Kühler Grund in der Heumadener Straße 9 statt. Zu dem gemütlichen Beisammensein sind alle herzlich eingeladen.

## Mitmach-Krimi

**Rohracker** – Wer heute Abend keine Lust hat einen brutalen Thriller oder eine Volksmusik-Show zu sehen, hat letztmals die Chance ein schwäbisches Kriminalstück live zu erleben und beim Theaterbesuch sogar mit auf die Tätersuche zu gehen. Die Theatergruppe „Theater am Lenzenberg“ um die Familie Schwarz spielt heute im Gemeindesaal der katholischen Kirche Rohracker, Dürrbachstraße 81, das Stück „Köberle und der Kirchendieb.“ Der bewirtete Saal öffnet um 18 Uhr. Spielbeginn: 19.30 Uhr. Es gibt nur wenige Restkarten. Wer sicher gehen will, sollte unter Telefon 420 63 26 einen Platz reservieren.

## 16. Weihnachtsmarkt

**Rohracker** – Der 16. Rohracker Weihnachtsmarkt des Gewerbe- und Handelsvereins Hedelfingen-Rohracker findet am Samstag, 26. November, von 10 bis 18 Uhr auf dem Privatgelände des Autohaus Wolf, Rohrackerstraße 213 statt. Die Teilnehmer melden sich bitte bei Frieda Wolf, Rohrackerstraße 213 an. Es ist zu beachten, dass ab Anfang November bei Frau Wolf Vordrucke zur Erlangung der gaststättenrechtlichen Genehmigung zu erhalten sind. Wird auf einem Verkaufsstand ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Erlös einem gemeinnützigen oder mildtätigen Zweck dienen soll, ist eine Sammlungserlaubnis beim Amt für öffentliche Ordnung, Eberhardstraße 37, einzuholen.

## Abendmahl-Gottesdienst

**Hedelfingen** – Zum Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten zu „75 Jahre Kreuzkirche Hedelfingen“ lädt die evangelische Kirchengemeinde morgen um 10 Uhr zum Abendmahl-Gottesdienst (Deutsche Messe) zum Thema Kreuz ein. Die Predigt hält der Esslinger Pfarrer Thomas Schild. Musikalisch wird der Gottesdienst umrahmt durch die Hedelfinger Opersängerin Carmen Mammoser-Walddorfer. Anschließend ist ein Stehempfang, bei dem auch der Michael Wengers neuer Führer zu den beiden Hedelfinger Kirchen verkauft wird.

# Gewinner ermittelt

## Hedelfingen: Knausbira-Sonntag war ein Erfolg

**(mk)** – Noch zwei Wochen nach dem Knausbira-Sonntag sind die Organisatoren vom unerwartet großen Zuspruch begeistert. Dies zeigt auch die rege Teilnahme beim GHV-Quiz. Die Gewinner wurden nun ermittelt.

„Mit solch einem Erfolg haben wir nicht gerechnet“, sagt Hauptorganisator Reiner Gross. Auf den Straßen drängten sich Besucher, die geöffneten Fachgeschäfte und auch die Schausteller waren mit der Resonanz zufrieden und einzelne Zahlen sprechen Bände. Reiner Gross, der zum Jubiläum seines Sportgeschäftes eine Verlosungsaktion startete, brachte 1576 Lose unter die Besucher und auf seinen Hocketse-Bänken herrschte Hochbetrieb. 750 Würste wurden am Grill verkauft. Nicht nur bei ihm ging das Essen aus. Ununterbrochen schoben Ralf

Ziegler und seine Helfer Pizzas in den selbst gebauten Ofen. Nachdem selbst der letzte Mehlsack im Hause Ziegler aufgebraucht war, hatten sie 300 Pizzen gebacken. Rekordverdächtig auch die Zahl der Flohmarktbesucher: 70 zumeist private Standbesitzer boten ihre Waren beim ersten Hedelfinger Flohmarkt an. Zudem bestaunten bei jeder der beiden Tanzvorführungen mehrere hundert Zuschauer die chilenische Gruppe „Chile Lindo.“ Nicht nur die Jugend sondern auch viele Erwachsene wollten zudem die Lösungen des GHV-Quiz knacken. Entscheidend war die Schätzfrage. Die richtige Lösung ist: 567 Tennisbälle hingen im Netz. Der Zahl am nächsten kam Patrick Zahn aus Hedelfingen, der den ersten Preis gewann. Zweitplatzierte ist Vera Münch von Julia Frech. Die 13 Gewinner werden benachrichtigt.

## AUF EIN WORT

„Bisher kannte ich Hedelfingen nur vom Durchfahren – heute entdeckte ich andere Straßen und Geschäfte“, sagte eine begeisterte Sillenbucherin am Knausbira-Sonntag. Genau: Hedelfingen war



war nur eine vierspurige Transitstrecke, um rasch von der B10 auf die Filder zu gelangen. Die Rohrackerstraße zerschneidet den Ort – für Anwohner, Einzelhandel und Gewerbetreibende eine Dauerbelastung seit zwei Generationen. Immer wieder sollte die unendliche Geschichte der Südumfahrung Erlösung bringen. Die dritte Generation braucht auf die Südumfahrung nicht mehr zu hoffen. Mit dem Aus für die B 312 werden die Rückstellungen in Höhe von 40 Millionen Euro aufgelöst. Auf der Vorschlagsliste von Bürgermeister Michael Föll sind für den Rückbau der Rohrackerstraße, die erste Umgestaltungsstufe Hedelfinger Platz und den Kreisverkehr am Dürrbachplatz im Doppelhaushalt 2006/2007 rund 1,3 Millionen Euro reserviert. Der Verkehrsversuch mit dem provisorischen Rückbau verlief positiv. Kritiker sind überzeugt, Baupläne ausführungsfähig. Computersimulationen und Verkehrszählungen belegen übereinstimmend: Es geht. Hedelfingen ist auf der Zielgeraden. Finanzierung, Planung, Machbarkeit – alles liegt griffbereit. Jetzt gilt es! Bei den Haushaltsberatungen müssen alle drei Projekte – auch der Dürrbachkreisel – beantragt werden. Ohne Antrag keine Bewilligung. Der Bezirksbeirat unterstützt dies einstimmig. Der GHV steht geschlossen hinter dieser Qualitätsverbesserung für Bürger, Handel und Gewerbe. Eine Zerstückelung auf Jahre macht wirtschaftlich keinen Sinn. Planung und Ausführung müssen jetzt zügig abgeschlossen werden. Nur dann werden private Investitionen in die Renovierung der Häuser, Modernisierung der Geschäfte und damit die Steigerung der Lebensqualität folgen. Diese einmalige, mittelfristig realisierbare Chance gilt es jetzt zu ergreifen. Zwei Generationen haben sich immer wieder verträsten und verschaukeln lassen. Wenn wir wollen, dass die dritte Generation eine lebens- und liebenswerte Heimat erhält, müssen jetzt alle Fraktionen im Gemeinderat Fölls Vorschlag aufgreifen und den Antrag stellen: 1,3 Millionen für Hedelfingen. Es gibt keine Alternative.

Paul Wurm  
Öffentlichkeitsarbeit für den GHV

# Spannende Geschichte

## Hedelfingen: Ausstellung zur Kreuzkirche

**(mk)** – Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten der Kreuzkirche wird heute um 17 Uhr die Ausstellung „Das Bauhaus in Hedelfingen – 75 Jahre Kreuzkirche“ eröffnet. Kunsthistoriker Michael Wenger und die Kirchengemeinde laden zu einer spannenden Reise durch 300 Jahre Kirchengeschichte.

Mit der Ausstellung gibt Wenger den Besuchern einen Einblick in die faszinierende Zeitreise, die er selbst erlebte. Drei Jahre lang sichtete er Kirchenmaterial und veröffentlichte die abwechslungsreiche Baugeschichte im neuen 96-seitigen Kirchenführer. „Fast lückenlos ist das Streben der Hedelfinger dokumen-

tiert, eine größere Kirche zu bauen“, beschreibt Wenger die Dokumentenfülle. Einen Ausschnitt stellt die heute eröffnete Ausstellung dar. Erstmals werden Originalzeichnungen und Entwürfe sowie Fotos vom Bau der Kreuzkirche gezeigt. „Sie ist ein Baudenkmal, das bislang unerkannt blieb“, erklärt Wenger.

Die Ausstellung wird heute um 17 Uhr in der Kreuzkirche eröffnet. Musikalisch wird der Abend der Begegnung mit Vesper umrahmt mit Kammermusik von Mozart und Hindemith. Die Ausstellung ist bis 29. November zu sehen. Öffnungszeiten: Sonntag nach dem Gottesdienst 11 bis 12 Uhr, freitags 17 bis 19 Uhr.



Kunsthistoriker Michael Wenger hat die Baugeschichte der Kreuzkirche Hedelfingen spannend in einer Ausstellung dokumentiert. Foto: Kuhn